



DEPANNE.BE



DE PANNE IM GALOPP

TOLLE ROUTEN FÜR SIE UND IHR PFERD

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Schwingen Sie sich in den Sattel und lassen Sie sich überraschen! Der Strand, die Wälder und das Hinterland haben Pferd und Reiter sehr viel zu bieten. Entdecken Sie 4 atemberaubende Reiter Routen durch einzigartige Landschaften.

GUT ZU WISSEN!

Nützliche Telefonnummern

Wir wünschen es niemandem, aber wenn man unterwegs ist, geht manchmal etwas schief. Mit den folgenden nützlichen Telefonnummern wissen Sie immer, was zu tun ist.

Krankenwagen: 112
Polizei: 058 53 30 00
Tierärzte
• De Lovaart, 0476 49 30 57, delovaart.be
• Wouter Vanlouwe, 0475 44 35 42

Pause ?

Hier können Sie und Ihr Pferd eine Pause einlegen:

- **Maison de la Dune** (Camping du Perroquet, Eingang am Strand). Hier können Sie gesellig essen und trinken. Geöffnet freitags, samstags und sonntags (täglich im Juli und Augustus).
- **Groene Biezenlaan** an der Aussichtsplattform. An diesem Picknickplatz können Sie Ihre Pferde anbinden und in einem eingezäunten Bereich grasen lassen.

Braucht jemand noch etwas Heu?



1 PANNE-REITWEG (PANNERUITERPAD - 12 KM)

Genießen Sie die einzigartige Schönheit der Natur auf dieser Route! Der Panne-Reitweg führt Sie in einer Schleife vom Grenzweg (Grenspad) und dem breiten Strand um das größte Dünenmassiv an der flämischen Küste zum Naturschutzgebiet De Westhoek. Die Route ist in beiden Richtungen ausgeschildert und Sie können auch an einem Reiterhof entlang der Route starten – der ideale Ort, um Ihr Pferd zu satteln!

Bitte beachten Sie: Die Reiter müssen die Verhaltensregeln am Strand einhalten (siehe die 10 Gebote und die 7 Tipps). Bitte lesen Sie diese Regeln und die dazugehörigen Hinweise sorgfältig durch. Zum Beispiel dürfen Sie bei Flut nicht an den Strand.

Die einzigartige Natur

Das Naturschutzgebiet De Westhoek ist eine der größten noch verbliebenen Meeresdünenlandschaften (ca. 340 Hektar). Hier können Sie alle Stadien der Dünenbildung entdecken: von den primären Stranddünen über Wanderdünenkomplexe bis hin zu kalkarmen Binnendünen. Die zentrale Wanderdüne, eine riesige Sandfläche, dominiert das Gebiet und ist auch als „Die Sahara“ bekannt.

Unterschiedliche Bodenbedingungen ermöglichen eine reiche Vegetation. Kahle Dünenkämme wechseln sich mit undurchdringlichem Dickicht, Grasland und Wäldern ab, jeweils mit der typischen, manchmal seltenen und wertvollen Flora.

Wussten Sie, dass ...

unsere Küste einst eine Abfolge von Dünenmassiven war, die von Wasser und Wind geformt wurden? Niedrige Fischerhäuser mit kleinen Belvedere-Fenstern, einer niedrigen Tür und einem Ziegeldach lagen in den Dünentälern versteckt. Einer dieser Weiler wurde „De Panne“ genannt.

Der Aufschwung des Küstentourismus in den 1900er Jahren brachte große Veränderungen mit sich. Die ersten Villen wurden gebaut und große Entwicklungsprojekte in Angriff genommen. Das malerische Dorf verwandelte sich in einen touristischen Badeort.

4 MOEREN-REITWEG (22 KM)

Diese prächtige Route beginnt am jahrhundertealten Bauernhof 't Groot Moerhof und führt durch die charakteristische Küsten- und Polderlandschaft der Westhoek entlang der belgisch-französischen Grenze. In der Mitte der Strecke befinden sich „De Moeren“, die sich über zwei Länder erstrecken, 1/3 in Belgien und 2/3 in Frankreich.

De Moeren

Die flache Polderlandschaft von De Moeren ist das am tiefsten gelegene Gebiet Belgiens. Die 3.200 Hektar große landwirtschaftliche Fläche war früher ein riesiger Süßwassersee und ein Sumpfgebiet. Im 17. Jahrhundert wurden De Moeren mit Hilfe von 20 Windmühlen entwässert, die das Wasser aus dem tief liegenden Polder anhoben und in den Ringgraben (Ringslot) ableiteten. Die Landschaft dort ist immer noch durch große rechteckige Parzellen und ein geradliniges Muster von Gräben und Straßen gekennzeichnet. Auf der Strecke kommen wir auch an zwei alten Mühlen vorbei.

Der Moeren-Reitweg wurde von der Flämischen Landgesellschaft geplant und ist Teil des Landentwicklungsprojekts De Moeren. Die Strecke ist auch mit sechseckigen Schildern ausgeschildert.

7 TIPPS AM STRAND

Über den Sand galoppieren, den Wind in den Haaren – einfach herrlich. Lesen Sie aber vorher diese Tipps, bevor Sie zum Strand reiten.

1. Vorsicht beim Galoppieren im Wasser: Unsichtbare Unebenheiten bergen Risiken.
2. Pferde können durch Wellen, Segelfahrzeuge oder streunende Hunde erschreckt werden, denken Sie daran.
3. Die Schnüre von Winddrachen, Kites ... sind oft schlecht sichtbar/unsichtbar. Seien Sie hier besonders aufmerksam.
4. Beachten Sie die Gezeitentabelle auf www.vlaanderen.be/publicaties/getijtafels, um böse Überraschungen zu vermeiden.
5. Der Strand darf bei Flut nicht betreten werden. Wir empfehlen, Ihre Route im Calmeyn-Wald zu beginnen. Werden Sie dennoch von der Flut überrascht? Dann können Sie über die Rampen auf der Betonbefestigung der Dünen reiten, müssen aber den Strand so schnell wie möglich verlassen, um Unfälle mit Spaziergängern zu vermeiden. Reiten Sie immer im Schrittempo.
6. Die Reiter kreuzen oder überholen sich im Schrittempo.
7. Man muss mindestens 14 Jahre alt sein, um mit einem Pferd am Strand reiten zu dürfen. Wenn man von einer Person über 21 Jahren begleitet wird, ist es ab 12 Jahren erlaubt.

2 CALMEYN-REITWEG (CALMEYNRUITERPAD - 4 KM)

Der Calmeyn-Reitweg bildet eine kleine Schleife im gleichnamigen Dünenwald am Rand des Naturschutzgebietes De Westhoek. Bei Flut ist diese Strecke eine gute Alternative zum Panne-Reitweg. Der in beiden Richtungen ausgeschilderte Reitweg schließt an den Panne-Reitweg und den Westküste-Reitweg an.

Weshalb der Name Calmeyn?

Der Calmeyn-Wald hat seinen Namen von dem Großgrundbesitzer und Agraringenieur Maurice Calmeyn, der diesen Wald ab 1902 anpflanzen ließ. Mit diesem Experiment wollte er beweisen, dass es durchaus möglich ist, Bäume in Meeresnähe zu pflanzen und Sandverwehungen in den Dünen zu verhindern.

Trotz des Widerstands namhafter Förster, die den Erfolg des Experiments anzweifeln, pflanzte Calmeyn nicht weniger als 27 Baumarten auf einer Fläche von 55 Hektar. Ein Vierteljahrhundert später entstand ein Mischwald mit etwa 30 Baumarten (wie Ulme, Berg-Ahorn, Pappel, Esche, Gemeine Hasel usw.).

3 KÜNSTLERWEG (ARTIESTENPAD - 1,5 KM) - VERBINDUNG MIT KOKSIJDE

Der Künstlerweg bildet die natürliche Trennlinie zwischen Dünen und Poldern. Dieser plötzliche Dünenpolderübergang schafft ein seltenes und wertvolles Biotop aus Kopfweidenreihen, Waldrändern und Viehtränken und liegt südlich des kommunalen Naturschutzgebiets Oosthoek-Dünen (Oosthoekduinen). Wenn Sie diesem Weg folgen, gelangen Sie an den Strand an der Grenze zu St.-Idesbald.

Mit etwas Glück werden Sie dort von Eseln begrüßt. Die Agentur für Natur und Wald will durch die Beweidung mit historisch vorhandenen Haustieren (einschließlich Eseln) eine vielfältige Landschaft erhalten.

DIE 10 GEBOTE FÜR REITER

Genießen Sie Ihre Fahrt in vollen Zügen und beachten Sie die folgenden Verkehrs- und Verhaltensregeln.

1. Tragen Sie als Reiter immer einen Kopfschutz, um Kopfverletzungen bei Unfällen zu vermeiden.
2. Beachten Sie stets die Verkehrsregeln. Reiten Sie konzentriert und achten Sie auf die Straße, den übrigen Verkehr und das Verhalten Ihres Pferdes oder Ponys. Gehen Sie kein Risiko ein.
3. Die Verkehrsregeln erlauben es den Reitern, zu zweit auf der rechten Seite einer Fahrspur zu reiten. Bei vorübergehend starkem Verkehr reiten die Reiter aus Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer hintereinander.
4. Betreten Sie niemals Fußwege (dies ist erlaubt, wenn Ihr Pferd an der Hand geführt wird und Sie nicht auf ihm sitzen) und Autobahnen. Meiden Sie möglichst verkehrsreiche Straßen.
5. Zeigen Sie einen Richtungswechsel rechtzeitig an und schauen Sie immer über Ihre Schulter.
6. Sorgen Sie bei Dunkelheit dafür, dass Sie gut sichtbar sind.
7. Die Begleitperson (mind. 21 Jahre) einer Gruppe von Reitern darf den Verkehr anhalten, sofern sie ein „Begleitarmband“ trägt.
8. Seien Sie höflich, wenn Sie auf der Strecke anderen Erholungssuchenden begegnen. Pferde können sie erschrecken. Reiten Sie deshalb in Schrittgeschwindigkeit und halten Sie genügend Abstand.
9. Beachten Sie die Beschilderung und bleiben Sie auf den Reitwegen.
10. Wenn Sie eine Pause einlegen, binden Sie Ihr Pferd sicher an und lassen Sie es beaufsichtigen. Bitte hinterlassen Sie auch beim Weggehen keine Spuren.

VISIT DE PANNE

Zeelaan 21,
8660 De Panne
058 42 18 18
visit.depanne.be

(INSTA)NT SPASS

Folgen Sie Visit De Panne auf Instagram.
Oder posten Sie Ihr Glück mit #visitdepanne

FOLGEN SIE UNS  

Immer zugänglich. Gezeiten abfragen.

Von H.Consiencelaan: verboden zwischen
10:00 bis 19:00 Uhr vom 15/06. bis 20/09.

Westkust Ruitpad

Westkust Ruitpad

1

2

3

4

Moerenruiteroute

Moerenruiteroute